

# Komm, wir machen eine Traumreise und reisen ... ... auf den Spielplatz

Lass uns im Traum verreisen –  
Wir machen die Augen zu  
und träumen uns auf einen Abenteuerspielplatz –  
Es ist Herbst –  
Die Blätter an den Bäumen leuchten in bunten Farben –  
Manche sind rot, andere sind gelb –  
Viele Blätter sind bereits vom Baum gefallen –  
Sie liegen als trockenes Laub auf dem Boden –  
Wir laufen durch das Laub –  
Es raschelt ganz laut –  
Wir sind auf einem Waldspielplatz –

Ich kann ein Baumhaus sehen –  
Ein Spielhaus, das in einen Baum gebaut wurde –  
Du ziehst mich am Arm –  
Du willst hoch in das Baumhaus klettern –



Es gibt eine Leiter –  
Die Leiter hängt an zwei Seilen vom Haus herunter –

Du beginnst hinauf zu klettern –  
Das ist aber wackelig –  
Ich helfe Dir –  
Ich halte die Leiter fest –  
So geht es gut –  
Du bist oben im Baumhaus angekommen –  
Im Baumhaus ist alles aus Holz gebaut –  
Es gibt zwei Fenster –  
Wink mir mal zu –  
Huhu, ich kann Dich sehen –  
Es gibt einen Holztisch und Baumstümpfe als Stühle –  
Sogar eine Spielküche aus Holz gibt es hier –  
Du kochst eine Suppe aus Blättern –  
Ich rufe Dich –  
Hallo, schau mal zu mir –  
Ich habe auf der anderen Seite ein tolles Spielgerüst gesehen –  
Komm wieder runter –  
Du willst springen –  
Von ganz oben –  
Eins, zwei, drei –  
Du springst direkt in meine Arme –  
Ich hab Dich –  
Du bist ganz schön mutig –

Wir gehen auf die andere Seite –  
Das ist ein tolles Spielgerüst –  
Komm wir gehen gemeinsam los –  
Zuerst laufen wir über eine Wackelbrücke –  
Jetzt sind wir in der Mitte –  
Du fängst an zu hüpfen und die Brücke  
wackelt noch mehr –  
Na warte –

**NUK**<sup>®</sup>  
SEIT 1956 EST.

*Das Leben verstehen*

# Komm, wir machen eine Traumreise und reisen ... ... auf den Spielplatz

Das kann ich auch –  
Ich hüpfе auch und wir beide fliegen hoch –  
Das macht Spaß –  
Wir haben das Ende der Brücke erreicht und wieder festen  
Boden unter den Füßen –  
Was ist denn das? –  
Hier hängen Stöcke an Schnüren nebeneinander –  
Ganz viele aufgehängte Stöcke –  
Ein Waldklavier –  
Wir stoßen gegen einen Stock  
    und es macht ein Geräusch –  
Du stößt gegen einen anderen Stock  
    und der macht ein neues Geräusch –  
Wir versuchen „Alle meine Entchen zu spielen“ –  
Alle meine Entchen ... schwimmen auf dem See ...  
Das geht gut –  
Wir singen ... schwimmen auf dem See ...  
    Köpfchen unter Wasser ...  
    Schwänzchen in die Höh' –  
Du kannst schön singen –  
Wir sind Waldklavier-Musikanten –

Wo geht es denn hier weiter? –  
Wir sehen eine Rutsche –  
Das ist ein alter Baum –  
Jemand hat das eine Ende hier  
hochgelegt und eine Rutsche daraus  
gemacht –  
Wir setzen uns oben hin –  
Du vor mir –  
So kann ich Dich festhalten –  
Wir rutschen los –  
Wir haben tollen Schwung –  
Wir sind unten angekommen –  
Eine tolle Waldrutsche –



Wir sehen andere Kinder –  
Sie sitzen auf einem Waldsofa –  
Ein Sofa aus vielen Baumstämmen –  
Wir setzen uns zu ihnen –  
Vom vielen Toben haben wir Hunger und Durst –  
Wir haben einen Picknickkorb dabei –  
Gemütlich lehnen wir uns zurück  
und essen all die leckeren Sachen –  
Schön ist es hier –  
Hörst Du die Vögel zwitschern –  
Sie singen uns einen Tischspruch –  
Piep, piep, piep: Guten Appetit! –  
Ich bin satt –  
Wir packen unsere Sachen zusammen –  
Langsam machen wir uns auf den Rückweg –  
Die Sonne geht auch gleich unter –  
Lass uns zum Abschied noch einmal zusammen Schaukeln –  
Ich gebe Dir Schwung –  
Du schaukelst ganz hoch –  
Vor und zurück –  
Du kannst schon fast alleine Schwung holen –  
Das macht Spaß –

Wir gehen zurück nach Hause –  
Wieder laufen wir durch das Laub –  
Es raschelt unter unseren Füßen –  
Wir kommen bestimmt bald wieder –  
  
Bis bald –  
Gute Nacht.

**NUK**<sup>®</sup>  
SEIT 1956 EST.

*Das Leben verstehen*